



20. Internationaler

Bergbau- & Montanhistorik-Workshop

3.-8.10.2017 im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Wir freuen uns, Ihnen und euch den aktualisierten Stand der Planungen des 20. Internationalen Bergbau- & Montanhistorik-Workshops mitteilen zu können. Die Reihenfolge der Vorträge steht nun fest und die Exkursionen werden gerade festgezurrert. Herzlichen Dank an alle Partner des Netzwerkes Altbergbau West, an alle Referenten, Vereine, Ehrenamtliche und Institutionen, die das spannende Programm ermöglichen, sowie an die RAG-Stiftung, die den Workshop großzügig finanziell unterstützt!

Sowohl bei den Vorträgen als auch bei den Exkursionen steht natürlich der Steinkohlebergbau im Vordergrund. Besonders stolz sind wir, dass wir gleich mehrere Grubenfahrten untertage der Zeche Prosper RAG, Ibbenbüren RAG sowie die Wasserhaltung auf Zollverein ermöglichen können. Auch haben wir die Zusage für gleich mehrere Führungen im Trainingsbergwerk Recklinghausen, dass sich bis auf die Seilfahrt wenig vom (noch) in Betrieb befindlichen Steinkohlebergbau unterscheidet. Darüber hinaus spannen wir thematisch aber den Bogen deutlich weiter und fokussieren beispielsweise das Hüttenwesen, die industrielle Infrastruktur oder moderne Produktionsstätten.

Wir danken allen Vereinen, Institutionen, Museen und Betrieben, die die zahlreichen und spannenden Exkursionen ermöglichen!

Viele Exkursionspunkte werden mehrfach angeboten, damit eine möglichst große Zahl an Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme hat. Nur in Ausnahmefällen, hier wäre beispielsweise die untertägige Besichtigung des noch laufenden Steinkohlebergbaus zu nennen, werden aufgrund limitierter Teilnehmerzahlen

nicht alle Interessierte bestimmte Exkursionen besuchen können. Damit aber möglichst viele einen Eindruck davon bekommen können, weisen wir auch auf die untertägigen Exkursionen im Trainingsbergwerk Recklinghausen hin.

Wir gehen davon aus, dass deutlich mehr Interessierte an den Grubenfahrten teilnehmen wollen, als Plätze dafür zur Verfügung stehen. Daher haben wir uns entschieden, dass Anfang September, in der 36. oder 37. Kalenderwoche vor Workshopbeginn, eine Verlosung stattfindet, bei der aus den bis dahin für die Grubenfahrten angemeldeten Interessierten die Glücklichen gezogen werden.

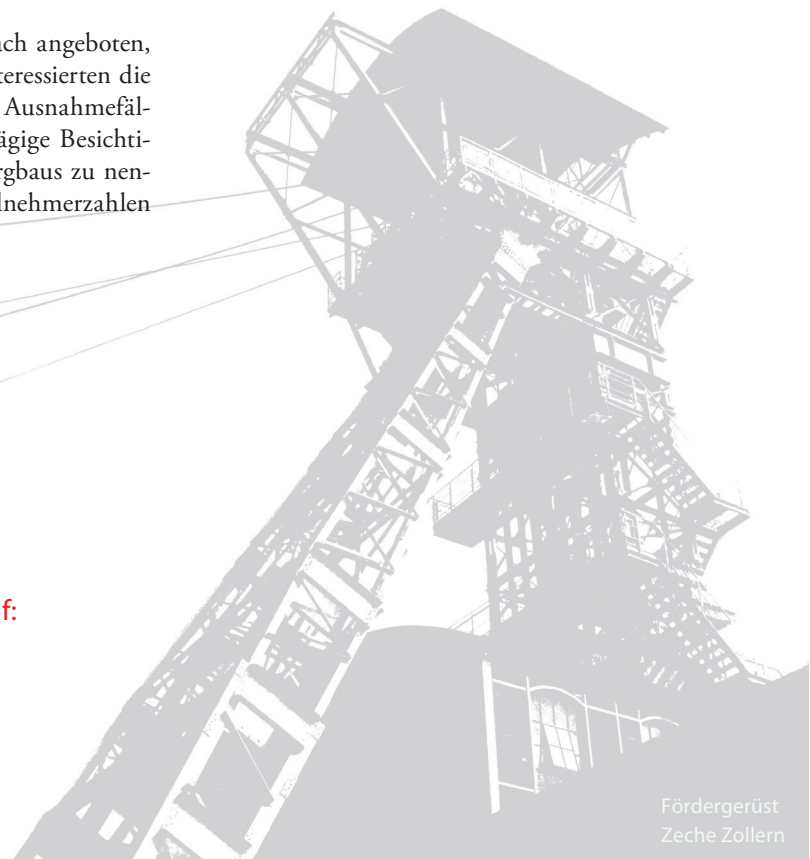
Am Donnerstag, den 5. Oktober findet ab 19 Uhr ein Nightevent statt - lasst euch überraschen und vergesst das Geleucht nicht!

Wir versuchen, die Anmeldungen zum Workshop Ende des Monats bzw. Anfang August freizuschalten. Ab Freitag, den 21.7., werden nach und nach auf www.montanhistorik.de die Exkursionen bereits als Information eingestellt. Weitere Exkursionsbeschreibungen werden bis zur Freischaltung der Anmeldung folgen.

Euer Organisationsteam

Weitere Informationen auf:

www.montanhistorik.de



Fördergerüst
Zeche Zollern



03.10.	Dienstag	14:00-18:00	Anmeldung
04.10.	Mittwoch	9:00-18:00	Anmeldung
		9:10-9:20	Karsten Plewnia Begrüßung und Eröffnung
		9:20-9:30	Nina Frense Grußwort RVR
		9:30-9:40	Bürgermeister Manfred Sauer Grußwort
		9:40-9:50	Guido Wostry Grußwort Netzwerk
		1. Vortragsblock	
		9:50-10:10	Prof. Dr. Toni Pierenkemper Einführungsvortrag
		10:10-10:30	Dr. Volker Wrede Die Geologie des Ruhrgebietes
		10:30-10:50	Dr. Christoph Bartels Steinkohlebergbau vor der Industrialisierung
		10:50-11:10	Kaffepause
		2. Vortragsblock	
		11:10-11:30	Dr. Marita Pfeiffer Die Arbeit der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur
		11:30-11:50	Prof. Dr.-Ing. Walter Buschmann Kulturlandschaft Deilbachtal
		11:50-12:10	Autorenkollektiv Der Schlebuscher Erbstollen
		12:10 - 13:10	Mittagspause
		3. Vortragsblock	
		13:10-13:30	Prof. Dr. Manfred Rasch Kohle und Stahl an der Ruhr: Zum Ende einer Symbiose
		13:30-13:50	Dr. Michael Farrenkopf Das Montanhistorische Dokumentationszentrum Bochum: Quellen, Forschung und Service für die Montangeschichte in der „Nachbergbauzeit“
		13:50-14:10	Michael K. Lüntzsch Pechkohlebergbau in Bayern
		14:10-14:30	Jan Färber Kohle - Erbe - Musealisierung: Der sächsische Steinkohlenbergbau und seine Traditionsstätten
		14:30-14:50	Dr. Thomas Parent Zeche Zollern- Keimzelle der Industriekultur
		ab 14:50 h ab 15:00 h	Bücherverkauf und Pause Besichtigung Zeche Zollern
		Abendvortrag 19 h	Prof. Dr. Reinhard Schaeffer Die Architektur der Fördertürme
05.10.	Donnerstag	4. Vortragsblock	
		9:30-9:50	Dr. Olaf Schmidt-Rutsch Die Zeche Nachtigall - an der Wiege des Ruhrbergbaus
		9:50-10:10	Dr. Rolf Tiggemann Zollverein
		10:10 -10:30	Kornelia Panek Antonyhütte
		10:30-11:00	Kaffepause
		5. Vortragsblock	
		11:00-11:20	Karlheinz Rabas Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.
		11:20-11:40	Dr. Werner von Lensa, Dipl. Ing. Wilfried Steffens Die „Schwarzen Berge“ von Jüngersdorf
		11:40-12:00	Dr. Lars Bluma Solidarität im Steinkohlenbergbau an der Ruhr: eine kritische Bilanz
		12-13 h	Mittagspause
		ab 13 h ab 19 h	Exkursionen Nachtevent (Geleucht nicht vergessen!)
06.10.	Freitag	ab ca. 9 h 19 h	Exkursionen Veranstaltertreffen
07.10.	Samstag	5. Vortragsblock	
		9:30-9:50	Helmut Brus Geschichte der 1. Prosper-Zeche
		9:50-10:10	Dr. habil. Hans-Christoph Seidel Zwangsarbeit
		10:10-10:30	Prof. Dr.Christian Melchers Nachbergbau
		10:30-11:00	Kaffepause
		6. Vortragsblock	
		11:00 - 11:20	Peter Hogrebe Altbergbau und Gefahrenabwehr - die Aufgaben der Bergbehörde in Nordrhein Westfalen
		11:20-11:40	Dr. Thomas Witzke (Frank de Witt, Uwe Kolitsch) Mineralogische und geochemische Prozesse auf brennenden Abraumhalden des Steinkohlenbergbaus am Beispiel der Halde Anna I, Alsdorf
		11:40-12:00	Heino Neuber „Die Kohle – das Brot der Industrie“ – zur Geschichte und Bedeutung des sächsischen Steinkohlenbergbaus
		12:00-12:20	Dr. Wilfried Ließmann, Dr. Peter Schwider Zur Aufwältigung und montanhistorischen Untersuchung des St. Jürgen Stollens im Beerberg bei St. Andreasberg
		13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
		Ab 14:00	Exkursionen
		Festvortrag 19 h	Matthias Bock, Guido Wostry 20 Jahre Internat. Bergbau- & Montanhistorik-Workshop
08.10.	Sonntag	Nachexkursionen	